Information zur Verleihung „Deutscher Klimapreis der Allianz Umweltstiftung“
am 22. Mai 2017 in Berlin

Deutscher Klimapreis verliehen

Klimaschutz steht an deutschen Schulen nach wie vor hoch im Kurs – das zeigt der Wettbewerb um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2017: 145 Schülerteams hatten sich mit ihren Klimaschutz-Projekten um die mit insgesamt 65.000 Euro dotierte Auszeichnung beworben. Am 22. Mai erhielten die fünf Hauptpreisträger in Berlin bei einer abendlichen Festveranstaltung im Allianz Forum am Brandenburger Tor ihre Auszeichnungen, zuvor waren Sie im Bundeskanzleramt zu Gast.

Klimaschutz weiterhin Top-Thema an deutschen Schulen

An deutschen Schulen steht der Klimaschutz immer noch ganz oben auf der Agenda. Dies belegt der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung, der am 22. Mai in Berlin bereits zum neunten Mal verliehen wurde. 145 Schülerteams mit insgesamt über 4.000 Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland hatten sich mit unterschiedlichsten Projekten und Aktivitäten um die fünf mit jeweils 10.000 Euro dotierten Haupt- und 15 Anerkennungspreise zu je 1.000 Euro beworben.

„Wir waren wieder einmal sehr beeindruckt von den zahlreichen kreativen Aktivitäten zum Klimaschutz“, erklärte Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung, „mir scheint, als wäre dieses wichtige Thema im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler weit stärker verankert, als in weiten Teilen der Bevölkerung.“ Die Hauptpreisträger wurden von einer unabhängigen Fachjury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, gekürt.

Preisverleihung im Allianz Forum

Im mit fast 400 Gästen gefüllten Allianz Forum am Pariser Platz, direkt neben dem Brandenburger Tor, überreichten Dr. Klaus Wehmeier, Kuratoriumsvorsitzender der Allianz Umweltstiftung, Stiftungsvorstand Dr. Lutz Spandau und Dr. Karl Eugen Huthmacher aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung den fünf Hauptpreisträgern ihre Auszeichnungen.

Eine hochwertigen Trophäe, eine Urkunde und ein Scheck über jeweils 10.000 Euro gingen an das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt (Hessen), das St. Ursula-Gymnasium Lenggries (Bayern), die Wilhelm-Raabe-Schule Lüneburg (Niedersachsen), das Von-Bülow-Gymnasium in Neudietendorf (Thüringen) und die Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim (Hessen).

Fototermin und Diskussion mit dem Kanzleramtsminister

Am Vormittag waren die Siegerteams bereits zu Gast im Bundeskanzleramt, wo sie zunächst eine Führung durch das Gebäude erhielten – inklusive einer Besichtigung des Kabinettsaals. Anschließend gratulierte ihnen Kanzleramtsminister Peter Altmaier bei einem Fototermin

Information - Information - Information - Information - Information - Information

zunächst persönlich zu ihren Auszeichnungen und diskutierte dann im Presse- und Informationssaal des Bundeskanzleramtes mit den Schülerinnen und Schülern über Klimaschutz und erneuerbare Energien.

Kreative Ideen: So funktioniert Klimaschutz

Folgende fünf Projekte, Teams bzw. Schulen werden mit dem Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2017 ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro:

Schulzentrum Marienhöhe, Darmstadt

Die Energieagentur des Schulzentrums Marienhöhe in Darmstadt wird für ihre umfangreichen Klimaschutz-Aktivitäten ausgezeichnet. Eine Klimaschutz-Rallye für jüngere Schüler, die Ausbildung von Energiedetektiven und ein Eco-Fahrtraining für ältere Schüler stehen ebenso auf dem Programm der 2010 gegründeten Schüler-AG wie Baumpflanzaktionen, die Planung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen oder die Unterstützung von Klimaschutz-Projekten in Vietnam.

St.-Ursula-Gymnasium, Lenggries (Bayern)

Das Praxis-Seminar „Ökologischer Fußabdruck“ des St.-Ursula-Gymnasiums in Lenggries erhält die Auszeichnung für das Projekt „Begehbarer ökologischer Fußabdruck“. Die Schülerinnen des Mädchengymnasiums planten und realisierten einen Ökologie-Lehrpfad der besonderen Art: Ein Heckenirrgarten in Form eines überdimensionalen Fußabdrucks, in dem sich auch viel Interessantes und Wissenswertes zum Klimaschutz findet.

Wilhelm-Raabe-Schule, Lüneburg

Die Tansania-AG der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg überzeugte die Jury mit ihrem Projekt „Mit der Kraft der Sonne und der Solidarität“. Seit vielen Jahren sammelt die AG des Gymnasiums mit unterschiedlichsten Aktionen Geld zur Unterstützung ihrer Partnerschule in Tansania. Inzwischen konnte dort unter anderem eine große Fotovoltaik-Anlage installiert werden, die der Schule eine unabhängige und solare Stromversorgung ermöglicht.

Von-Bülow-Gymnasium, Neudietendorf (Thüringen)

Die erst seit zwei Jahren bestehende Umwelt-AG „Enviro“ des Von-Bülow-Gymnasiums in Neudietendorf erhält den Preis für ihre Energiespar- und Klimaschutz-Aktivitäten. Die Schüler planten unter anderem Energiesparmaßnahmen im Schulgebäude und führten Umwelttage sowie -wochen durch.

Werner-Heisenberg-Schule, Rüsselsheim

Die Werner-Heisenberg-Schule in Rüsselsheim, die die beruflichen Schulen des Kreises Groß-Gerau umfasst, wird für ihre vielfältigen Projekte zu erneuerbaren Energien ausgezeichnet. Mehrere Fotovoltaik-Anlagen zählen ebenso zum „Portfolio“ der Schule wie ein Energiepavillon, ein Solarspringbrunnen oder eine Windkraft-Anlage. Alle Anlagen wurden im fächerübergreifenden Unterricht geplant und mit Hilfe der Schüler gebaut.

Information - Information - Information - Information - Information - Information

Förderprojekte in ganz Deutschland

Mit dem Deutschen Klimapreis zeichnet die Allianz Umweltstiftung seit 2009 das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen aus. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler wie Lehrer dazu motivieren, sich mit dem wichtigen Thema „Klimaschutz“ auseinanderzusetzen. Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich erhalten alle weiteren Beiträge, die es unter die Top 20 schaffen, einen Anerkennungspreis von jeweils 1.000 Euro.

Die gemeinnützige Allianz Umweltstiftung hat seit ihrer Gründung 1990 mehr als 65 Millionen Euro für ihre Förderzwecke ausgegeben. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Vermittlung von Umweltwissen.

Berlin, 22. Mai 2017 – Abdruck honorarfrei

Weitere Informationen:

Allianz Umweltstiftung
Dr. Lutz Spandau (Vorstand)
Dipl.-Ing. Peter Wilde (Projektmanagement)
Pariser Platz 6
10117 Berlin

Tel.: 030 – 20 67 15 95 - 50
Fax: 030 – 20 67 15 95 - 60
www.allianz-umweltstiftung.de
info@allianz-umweltstiftung.de

Information - Information - Information - Information - Information - Information